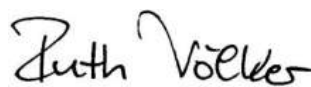




Liebe Leserinnen und Leser!

Mit Beginn dieses Schuljahres hat die Stadt Hannover nun auch im Außenbereich mit der Neugestaltung unseres schulischen Entrées begonnen, so dass wir bald, wenn die Sanierung des Hauptgebäudes abgeschlossen sein wird, über einen großen, freien Vorplatz mit ansprechenden Sitzgelegenheiten an den Seiten und um die Platane herum verfügen können. Um diese Zeit der erschwerten Erreichbarkeit des Verwaltungstrakts für die SchülerInnen zu überbrücken, ist das Übergangssekretariat seit August bis nach der 6. Stunde besetzt, was dadurch erleichtert worden ist, dass wir seit Schuljahresbeginn mit Frau Arndt eine weitere Schulverwaltungskraft hinzubekommen haben. Dass an der Schule über die Sanierung hinaus noch weit mehr passiert, was lesens- und bemerkenswert ist, zeigt auch diese Ausgabe des Merkurs sehr deutlich. Ich wünsche Ihnen allen viel Freude beim Lesen und darüber hinaus eine schöne Vorweihnachtszeit.



Das Netz, das uns verbindet

Nachdem am 22.6.18 die Abiturienten feierlich mit einem Gottesdienst zum Thema Freiheit verabschiedet wurden, fand auch der Einschulungsgottesdienst am 10.8.18 in der Friedenskirche große Resonanz. Mit der Kollekte des Gottesdienstes in Höhe von 990,58€ wurde „Aktion Kindertraum“ unterstützt und somit konnte einem Kind ein besonderer Wunsch erfüllt werden. Die Kollekte des Einschulungsgottesdienstes „Das Netz, das uns verbindet“ in Höhe von 616,11€ wurde zugunsten der Gottesdienstarbeit am KWR gesammelt, wofür sich die Fachschaft Religion herzlich bedankt. Beide Gottesdienste wurden von zahlreichen SchülerInnen des Abitur- und des 8. Jahrganges mit der Unterstützung der Fachschaft Religion gestaltet sowie von Julian Becker an der Orgel begleitet. Ein besonderer Dank gilt der Friedensgemeinde und Herrn und Frau von Arnim für die tatkräftige Unterstützung. Wir laden herzlich ein zum diesjährigen Weihnachtsgottesdienst am Freitag, dem 21.12.18, um 11.45 Uhr in der Markuskirche.

Stephanie Schwarz, OStR

In dieser Ausgabe

Editorial	1
Das Netz, das uns verbindet	1
Eintauchen in vergangene Welten	2
Zeus und seine Gefährten	2
Ein Austausch – eine lebenslange Freundschaft?!	3
Abenteuer und Freundschaft in Polen	3
Schöne Tage am Eisenberg	3
Frühstück am KWR	4
KWR wird 9. beim Bundesfinale „Jtfo“ im Hockey	4
Termine	4



Arbeiten am Vorplatz des KWR

Eintauchen in vergangene Welten – die Studienfahrt nach Italien



Rennen im Circus des Maxentius

Die Studienfahrt ist sicher eines der Highlights der Schulzeit und verspricht für lange Zeit Erinnerungen an die verschiedenartigsten Erlebnisse in Rom und rund um Sorrent. Die Studienfahrt ist eine Studienreise – mit dem Schwerpunkt auf einem umfangreichen Besichtigungsprogramm aller der antiken Stätten, die zuvor in den Jahren der Lehrbucharbeit und Lektüre nur schwarz auf weiß begegnet sind, – und sie verliert diesen Charakter auch mit dem Beginn der niedersächsischen Herbstferien nicht.

Zwei Wochen lang waren 78 SchülerInnen und sechs Lehrkräfte in Italien auf Studienreise. Nach den eher anstrengenden Tagen in der warmen Herbstsonne und im Touristengewühl der Hauptstadt Italiens, nach zahlreichen fachkundigen Vorträgen zu Statuen, Thermen, Augustus' Restaurationspolitik ... und nach einem spektakulären Pferderennen im Circus des Maxentius sollte im zweiten Teil der Reise doch etwas Ferienstimmung aufkommen: ein Hotel mit großer Dachterrasse und Ausblick auf den Golf von Sorrent, Ausgangspunkt für unsere Besuche von Neapel, Pompeji, Paestum und der Ferieninsel Capri. Stefan Gieseke, StD

Zeus und seine Gefährten – die Studienfahrt nach Griechenland



Unterwegs in Griechenland / Epidauros

Sengende Sonne, Regen, Sturm, Donner, alles hatte Zeus den Griechenlandfahrern 2018 zu bieten!

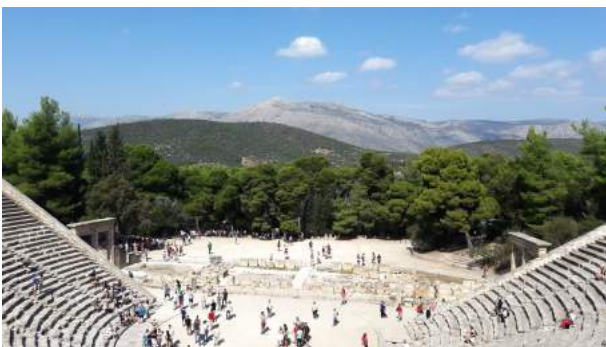
Als tapfere Nordeuropäer trotzten wir (sieben Schülerinnen und elf Schüler aus Jg. 12, begleitet von Frau Eulig und Herrn Junge) weitgehend gelassen den Wetterextremen und erkundeten vielfältig zu Fuß das römische Thessaloniki, byzantinische Klöster auf den Meteorafelsen und die sagenhafte Landschaft in Delphi. Im Stadion von Olympia ließen wir uns durch Aussicht auf eine angemessene Belohnung zu sportlichen Höchstleistungen anspornen. Auf der Argolis beeindruckten uns die gewaltigen mykenischen Mauern, und wir beeindruckten das griechische Publikum durch eine künstlerische Darbietung im Theater von Epidauros!

In Athen war schließlich der Sturm auf der Akropolis ein Erlebnis, die Wassermassen, die später auf uns einstürzten, auch ... hierauf hätten wir aber auch verzichten können.

Auf der Fahrt konnten wir viele einzigartige Zeugnisse des Altertums näher kennenlernen, nicht zuletzt durch viele kompetente Führungen und gut vorbereitete Erläuterungen der SchülerInnen. Somit entsprach die Fahrt dem griechischen Ideal der *καλοκάγαθία*, der Kalokagathie!

Hierfür bedanke ich mich herzlich bei meinen SchülerInnen und ganz besonders bei meiner lieben Kollegin Frau Eulig, die mich jederzeit in allen Belangen entlastet und unterstützt hat.

Niels Junge, StD



Ein Austausch – eine lebenslange Freundschaft?!

Ein Jahr nach der Fahrt nach Portland (Oregon) fand am Anfang dieses Schuljahres nun der USA-Rückaustausch statt. Zehn Tage verbrachten die 14 amerikanischen Gäste in den Gastfamilien, in der Schule und auf Ausflügen zur Marienburg und zum Rammelsberg in Goslar. Dies ist ein kompakter Zeitraum für das Kennenlernen kultureller Gemeinsamkeiten und Unterschiede und für viel Spaß miteinander – und vielleicht auch für den Beginn einer langen Freundschaft wie beim amerikanischen Lehrer Herrn Grobey, der bei seinem Gastbruder des Austauschs vor über 30 Jahren untergebracht war. Der nächste Hin- und Rückaustausch ist für das Schuljahr 2019/2020 geplant.

Ralf Schubert, StD

Abenteuer und Freundschaft in Polen

17 Schüler der Klassen 10b und 10d sowie Thomas Pries, Jörg Stövesand – an unserer Seite als erfahrener Polenaustauschkenner – und ich hatten das Vergnügen, einen Austausch mit SchülerInnen des II. Liceum Poznań zu begleiten. Vom 9. bis zum 15. September lernten wir Land und Leute in Polen bzw. Poznań kennen. Nach der Ankunft in Hannovers Partnerstadt verbrachten wir mit unseren Austauschlehrerinnen einen wunderbaren Abend mit köstlicher, traditionell polnischer Küche. Am Folgetag erlebten wir alle die Hansestadt Toruń und kamen abends in Bydgoszcz an. Nach einem Zwischenstopp in Inowroclaw erreichten wir wieder Poznań. Dort hatten wir die Ehre, den Stadtpräsidenten Poznańs persönlich kennenzulernen. Zudem erhielten wir Einblick in Kultur, Geschichte und Lebensart der Stadt. Nicht nur die SchülerInnen genossen die Fahrt sehr – ebenso haben wir viel erlebt, neue Freunde gefunden und auch etwas dazu gelernt.

Elisabeth Andrich, StR`

Schöne Tage am Eisenberg

Auch dieses Jahr haben die SchülerInnen der 6. Klassen, ihre Paten und neun Lehrkräfte wieder eine schöne Zeit im Feriendorf Eisenberg verbracht. Obwohl bei den schier endlosen Beschäftigungsmöglichkeiten auf dem Gelände, wie Minigolf, dem Badesee, dem Kletterparkour sowie den Tischtennisplatten oder dem Sportfest sicher auch sonst keine Langeweile aufgekommen wäre, haben wir auch die Umgebung bei einigen Ausflügen erkundet. Im Tierpark Naturzentrum Knüll konnten die SchülerInnen viel Neues über Luchs, Bär und Co. erfahren und beim „Hüttenbauen“ im Wald auch ihre Pfadfinderfähigkeiten unter Beweis stellen. Auch die Wartburg hielt viel Spannendes bereit, wobei uns bei der anschließenden Wanderung durch die Drachenschlucht der Namensgeber zum Glück nicht über den Weg gelaufen ist. Am letzten Abend konnten wir die Klassenfahrt dann sogar noch bei einem gemütlichen Lagerfeuer und leckerem Stockbrot ausklingen lassen – ein schöner Abschluss einer gelungenen Fahrt!

Stephanie Weise, StR`



Die Amerikaner am KWR



Die SchülerInnen in Inowroclaw



Wir vor den Blockhütten

Frühstück am KWR

Am 16.10.18 kamen einige SchülerInnen zusammen, um es sich bei einem umfangreichen, leckeren Frühstück so richtig gut gehen zu lassen; zubereitet von den Mitarbeitern unserer Schule. Anlass war, das besondere Engagement dieser SchülerInnen zu würdigen: Sie setzen sich in verschiedenen Schulbereichen ein, indem sie z.B. als Paten die 5. Klassen begleiten, ihr Wissen im Schulalltag und auf diversen Fahrten an jüngere SchülerInnen weitergeben oder sehr viel Arbeit in den Tag der offenen Tür und das Schulfest investieren.

Karla Eichholz, OStR`



Einige unserer engagierten SchülerInnen

KWR wird 9. beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ im Hockey

Viel schlechter hätte die Ausgangslage für die WK-III Jungen (Geburtsjahrgänge 2003-2006) nicht sein können: mit Thassilo von der Wense und Florian Hardt fielen gleich zwei Leistungsträger verletzungsbedingt aus und auch Ben Berthold ging stark angeschlagen in das Turnier, das vom 23.9.-27.9.18 in Berlin stattfand.

Trotzdem startete das Team mit einem deutlichen Sieg gegen das Saarland. Gegen den späteren Deutschen Meister aus Nordrhein-Westfalen führte das KWR schnell 3:0 und musste sich am Ende des Spiels, auch aufgrund des Kräfteverschleißes, wegen nur eines gesunden Auswechselfpielers, mit 4:5 geschlagen geben. Da auch das Spiel gegen Rheinland-Pfalz mit 1:2 verloren ging – ein Remis hätte dem KWR zum Weiterkommen gereicht – war bereits nach dem ersten Wettkampftag klar, dass die Jungs maximal Platz 9 erreichen konnten. In den weiteren Spielen wurden Sachsen, Sachsen-Anhalt und auch Schleswig-Holstein deutlich bezwungen, so dass die Mannschaft einen ordentlichen 9. Platz und die Erkenntnis, dass viel mehr möglich gewesen wäre, mit nach Hannover nahm.

Das KWR ist stolz auf Hans Sander (8a), Damian Lukasch (8d), Ben Berthold, Julius Jäckel, Florian Hardt (alle 9b), Thassilo von der Wense, Luis Tunsch, Hugo Sander (alle 10a) und Moritz Meyer (10d).

Martin Leykum, StD



Große Erfolge auf dem Hockeyplatz

Termine

11.12.18	Lebendiger Adventskalender	28.1.19	Fußballturnier KWR gegen Sophienschule
21.12.18	Weihnachtsgottesdienst	29.1.19	Schülersprechtag
23.12.18	Ehemaligentreffen	30.1.19	Zeugnisausgabe
24.12. - 4.1.19	Weihnachtsferien	31.1 + 1.2.19	Zeugnisferien
12.1.19	Hospitationstag Jg. 5 für Jg. 4	3.2. - 12.2.19	STV-Skifahrt
22.1.19	Kammermusikabend	4.2. - 7.2.19	Musikprobenfahrt Wolfenbüttel
23.1. + 24.1.19	Zeugnis Konferenzen	6.2.19	Fahrt nach Bergen-Belsen Jg. 10
24.1.19	Jg. 7 unterwegs in der Antike	15.2. + 16.2.19	Probentage griechisches Theater
27.1. - 1.2.19	Modell-Europa-Parlament	22.2. + 23.2.19	Mathematikolympiade Landesrunde

Weitere Informationen und kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte www.kwr-hannover.de!

IMPRESSUM

Herausgeber	Schulleitung des KWR Telefon 0511 - 16844743
Verantwortlich	K. Eichholz eichholz@kwr-hannover.de